



Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen



## Positionspapier des studentischen Konvents

04.02.2015

**SprecherInnenrat  
Turnstraße 7  
91054 Erlangen**

<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

[konvent@stuve.uni-erlangen.de](mailto:konvent@stuve.uni-erlangen.de)

[sprecherrat@stuve.uni-erlangen.de](mailto:sprecherrat@stuve.uni-erlangen.de)

### **Gegen Rassismus – Kein Platz für "Nügida"**

Der studentische Konvent möge beschließen:

Seit einigen Monaten finden jeden Montagabend in der Dresdner Innenstadt Demonstrationen unter dem Titel PEGIDA ("Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes") statt. Diesen Februar will die Nürnberger PEGIDA-Ablegerin "NÜGIDA" die in Nürnberg auf Straße gehen. Die sogenannten Spaziergänge richten sich vorgeblich gegen die Zuwanderung von Menschen aus dem "arabischen Raum", aber auch allgemein gegen Asylsuchende und deren Unterstützende.<sup>1</sup>

#### **Für uns ist klar: wir dürfen dabei nicht tatenlos zusehen!**

Gerade unter den Studierenden an unserer Universität gibt es viele, die nicht in das enge Weltbild dieser neuen rassistischen Bewegung passen. Ausländische und deutsche Studierende und Wissenschaftler\_innen sind unabhängig von Religion und Herkunft fester Bestandteil des Campuslebens. Dieses internationale, interkulturelle Miteinander ist kein Problem, sondern eine Bereicherung für uns alle! Wir tragen Verantwortung dafür, dass sie sich in Nürnberg und Erlangen willkommen fühlen und keine Diskriminierungen

<sup>1</sup>Interviews mit verschiedenen Pegida-TeilnehmerInnen in Dresden: <http://www.ardmediathek.de/tv/Panorama/Pegida-Die-Interviews-in-voller-Länge-/Das-Erste/Video?documentId=25442126>

befürchten müssen. Auch engagieren sich an unserer Universität viele Hochschulgruppen und Studierende für Geflüchtete. Wir stellen uns klar dagegen, dass dieses studentische Engagement mit rassistischer Stimmungsmache durch Nügida&Co unterlaufen wird.

Diese Position gilt es laut und unmissverständlich auf den Campus und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Konkret folgt daraus:

- Die Stuve, in Form des Referats gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung, mobilisiert zu den verschiedenen antirassistischen Gegenaktionen und bringt sich in die im Jahr 2015 geplante Veranstaltungsreihe „Nürnberg hält zusammen“<sup>2</sup> ein.
- Das Referat gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung wird, in Zusammenarbeit mit dem Sprecher\_innenrat und dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, damit beauftragt, diese Position nach außen zu tragen.
- Die Stuve strebt an wieder ein Referat gegen Rassismus und andere Formen von Diskriminierung einzurichten wie es in anderen Studierendenschaften üblich ist.

## **Begründung**

An vielen Universitäten wurden Aktionsgruppen „Studis gegen PEGIDA“<sup>3</sup> gegründet, wo sich Studierende für Vielfalt und gegen Rassismus engagieren. Ebenso haben sich viele Studierendenschaften positioniert und beteiligen sich aktiv an den lokalen Protesten. Angesichts der angemeldeten Nügida-Demonstrationen in Nürnberg oder Vorfällen wie dem im Dezember letzten Jahres angezündeten Asylbewerber\_innenheim in Vorra (Landkreis Nürnberger Land) ist es an der Zeit, dass auch unsere Studierendenvertretung Position bezieht.

---

<sup>2</sup>Mehr Informationen: [https://www.nuernberg.de/internet/stadtportal/nuernberg\\_haelt\\_zusammen.html](https://www.nuernberg.de/internet/stadtportal/nuernberg_haelt_zusammen.html)

<sup>3</sup>Mehr Infos hier: <http://studis-gegen-pegida.de/>